

Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 03.12.2007, 28 29

Drucksachen-Nr.

4625

Wahlperiode 2004-2009

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Öff.	Nichtöff.
Bezirksvertretung Heepen	10.01.2008	X	

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festlegung des Ausbaustandards der Hebridenstraße zwischen Wasserwerkstraße und Murrelweg

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die BV Heepen beschließt:

- Dem Ausbau der Hebridenstraße im Abschnitt zwischen Wasserwerkstraße und Murrelweg entsprechend dem beigefügten Querschnitt wird zugestimmt (**Anlage**).
- Der Anlage einer Querungshilfe in der Elverdisser Straße östlich der Wasserwerkstraße in Höhe der Zufahrt zum Kindergarten wird zugestimmt.
- Dem behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen in der Elverdisser Straße und in der Wasserwerkstraße/Hebridenstraße wird zugestimmt.

Begründung:**1. Situationsbeschreibung**

Der Abschnitt der Hebridenstraße zwischen Wasserwerkstraße und Murrelweg wurde 1956 mit einer provisorischen Straßenbefestigung hergestellt.

Die Verkehrsflächenbreite zwischen den Grundstücksgrenzen beträgt ca. 9,50 m bis 10,00 m. Sie besteht aus einer etwa 5,50 m breiten bituminös befestigten Fläche und überwiegend beidseitig unbefestigten Seitenstreifen. Die Seitenstreifen werden zum Parken von Pkw der Anlieger genutzt. Eine Straßenbeleuchtung mittels Pilzleuchten ist vorhanden.

Die Bushaltestellen Murrelweg und Wasserwerkstraße sind zum Fahrplanwechsel im Oktober 2007 in die Elverdisser Straße bzw. in die Wasserwerkstraße und die Hebridenstraße westlich der Wasserwerkstraße verlegt worden, da es immer wieder zu Behinderungen (in der Hauptsache durch parkende Fahrzeuge im Murrelweg) gekommen ist. Hierdurch ergibt sich die Möglichkeit eine Fahrbahnbreite für den Begegnungsfall Pkw/Pkw vorzusehen.

Das vorhandene Provisorium ist aufgrund einer zu geringen Dimensionierung des Oberbaus bzw. der gestiegenen Verkehrsbelastung in einem mangelhaften Zustand, der allein mit Straßeninstandhaltungsmaßnahmen nicht mehr zu halten ist.

Der Umweltbetrieb – Geschäftsbereich Stadtentwässerung – hat in 2006 im gesamten Verlauf der Hebridenstraße den schadhafte Mischwasserkanal erneuert und im oben genannten Abschnitt die Fahrbahnoberfläche provisorisch wiederhergestellt.

Deshalb plant die Verwaltung die Hebridenstraße im oben genannten Abschnitt in 2008 erstmalig endgültig herzustellen.

Der Murrelweg zwischen Hebridenstraße und Elverdisser Straße ist ebenfalls ausbaubedürftig.